Regelung für ÖSB-Ranglisten der ISSF-Sparten Gewehr und Pistole

1. Die Führung der Ranglisten erfolgt *ab September 2026 durch Elisabeth Gisser*.

2. Vor der Austragung eines Ranglistenbewerbs bzw. einer Landesmeisterschaft (siehe Punkt 6), muss die Ausschreibung vom Landessportleiter bzw. von der Landessportleiterin vier Wochen vor Wettkampfbeginn an ranglisten@schuetzenbund.at übermittelt werden. Die SchützInnen, welche in die Rangliste aufgenommen werden sollen, müssen ebenfalls vorab bekannt gegeben werden.

3. Meldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail an ranglisten@schuetzenbund.at und durch

   a. den Leiter Spitzensport für internationale ÖSB-Beschickungen (WM, EM, GP, IWK, …). Bei internationalen Bewerben mit einer Elimination wird sowohl das Ergebnis der Elimination als auch das Ergebnis der Qualifikation in die Rangliste eingetragen.

   b. der zuständigen BSPL für ÖSTM und ÖM.

   c. den bzw. die zuständige/n LSPL für Offene Ranglistenbewerbe in den Landesverbänden.

   d. den bzw. die zuständige/n LSPL für durch den LV beschickte internationale Wettkämpfe (bei welchen eine Meldung durch den LV möglich ist).

   e. den bzw. die zuständige/n LSPL für Landesmeisterschaften der Nachwuchsklassen (siehe dazu Punkt 6).

4. Die Meldung der Ergebnisse muss innerhalb von drei Tagen nach Abschluss des letzten Wettkampftages erfolgen (ausgenommen davon sind internationale Wettkampfbeschickungen durch den ÖSB aufgrund des Reiseaufwandes). Z.B: Rangliste findet Fr/Sa/So statt > Meldung bis Mittwoch 24:00 Uhr möglich. Später eingelangte Ergebnisse werden nicht berücksichtigt.

5. Für die Rangliste gemeldete Ergebnisse müssen laut internationalem Regelwerk bzw. der ÖSCHO und auf elektronischen Anlagen durchgeführt werden. Schussbilder müssen vorhanden sein und auf Anfrage bereitgestellt werden.

6. Um in den Nachwuchsklassen einen besseren Einblick über die Leistungsfähigkeit zu erhalten, können ab 01.01.2027 Ergebnisse von Landesmeisterschaften der Nachwuchsklassen gemeldet werden (Austragung laut ÖSCHO auf elektronischen Anlagen, Nachweis der Schussbilder). Z.B: 3x20 kann nicht aus 60 – 20 – 20 herausgerechnet werden.

7. Zusätzliche Ranglistenwettkämpfe (Ersatzwettkämpfe) (laut bereits vorhandener Kader- & Ranglistenregeln unter Punkt 3.7.):

   Regelpunkt 3.7.1) Für jene SchützInnen, die nicht zu Wettkämpfen vom ÖSB entsandt werden, aber an Ergebnissen in der Rangliste interessiert sind, wurden vom Bundesschützenrat Ersatzwettkämpfe beschlossen, die in Eigenverantwortung von den Landesverbänden organisiert werden (Beschluss des BSR vom 10. Februar 2007).

   Regelpunkt 3.7.2 Voraussetzung für die Anerkennung dieser Ergebnisse ist, dass diese Wettkämpfe von den Landesverbänden zu den im Terminplan vorgegeben Terminen in Form eines Länderkampfes durchgeführt werden. Die Ausschreibung ist vom Landesverband vier Wochen vor Wettkampfbeginn

an die Geschäftsstelle zu übermitteln. Eine Teilnahme muss allen SchützInnen, die Mitglied eines Landesverbandes sind, offenstehen.

Vom ÖSB erfolgt keinerlei Kostenersatz für diese Ersatzwettkämpfe.

Regelpunkt 3.7.3) Wenn ein/e SchützIn, der/die vom ÖSB zu einem ranglistenfähigen Wettkampf entsendet wurde, auch am entsprechenden Ersatzwettkampf teilnimmt, wird das Ergebnis des Ersatzwettkampfes nicht für die Rangliste gewertet.

8. Aufnahme von SchützInnen welche noch nicht in der Rangliste erfasst sind:

   a. Bevor das Ergebnis eingetragen wird, muss eine Kopie vom Reisepass vorgelegt werden. Damit wird geprüft, ob es sich um eine österreichische Staatsbürgerin bzw. österreichischen Staatsbürger handelt und die Altersklasse korrekt ist.

   b. Der/Die LSPL muss vor dem Bewerb jene SchützInnen melden, deren Ergebnis in die ÖSB-Rangliste einfließen soll.

   Diese Meldung beinhaltet

   - den Namen des Schützen bzw. der Schützin und
   - den Verein für welchen er bzw. sie startet.

   c. Wenn ein/e SchützIn durch ein gutes Ergebnis auffällt, aber nicht gemeldet wurde, so kann beim zuständigen LSPL nachgefragt werden.

9. Für SchützInnen, welche bereits in der Rangliste erfasst sind:

   a. Umstieg von der JuniorInnenklasse in die Allgemeine Klasse immer erst nach dem letzten Bewerb der Saison, spätestens nach dem KELG.

   b. Ein Vereinswechsel muss vom/von der zuständigen LSPL oder LOSM gemeldet werden.

   c. Wenn ein/e SchützIn bei einem Bewerb freiwillig in der höheren Klasse startet, also bspw. ein 60-Schuss-Ergebnis schießt, werden die ersten 40 Schuss in die Rangliste für U16/U18 eingetragen.